



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

203/2002

Planungsamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Planungs- und Umweltausschuss

16.05.2002

TOP

Bebauungsplan Nr. 231 Auf der Schanze

hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

b) Aufstellungsbeschluss

c) Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

d) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Beschlussvorschlag

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Für den in der Anlage 2 dargestellten Bereich wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 231 Auf der Schanze beschlossen.
- c) Für den Bebauungsplan Nr. 231 Auf der Schanze ist die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
- d) Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 231 Auf der Schanze wird zugestimmt. Er soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

Anlagen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		nein	
Gesamtausgaben der Maßnahme		Eigenanteil	
Haushaltsstelle			
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt		mit	DM
im Vermögenshaushalt		mit	DM
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	DM
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		DM	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Einsparungen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:	entfällt		

Sachdarstellung

Zur Deckung der weiterhin anhaltenden Nachfrage nach Gewerbe- und Industriegebietsflächen ist es erforderlich, das Gewerbe- und Industriegebiet Am Wasserturm zu erweitern. Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 Gewerbegebiet Schanzenweg stehen nur noch wenige Grundstücke zur Verfügung, die aufgrund ihrer Lage, ihrer Größe, ihres Zuschnitts oder aufgrund planungsrechtlicher Einschränkungen aus Gründen des Immissionsschutzes für bestimmte Interessenten nicht geeignet sind. Um diesen Ansprüchen in Zukunft gerecht werden zu können, ist vorgesehen, südlich des Schanzenweges und westlich der Westernkötter Straße eine Erweiterung in einer Größe von ca. 33 ha vorzunehmen. In der Vergangenheit sind hier nahezu alle Flächen von der Stadt Lippstadt erworben worden. Lediglich 3 Eigentümer, mit denen zurzeit noch verhandelt wird, haben ihre Flächen noch nicht veräußert.

Sollte ein Erwerb dieser Flächen nicht möglich sein, ist vorgesehen, im Rahmen eines Umlegungsverfahrens in den Besitz der öffentlichen Bedarfsflächen zu kommen, um daran anschließend die Erschließung durchführen zu können.

Am 18.04.2002 wurden die Ziele und Zwecke der Planung in einem Bürgergespräch (Anlage 1) vorgetragen. Von den anwesenden Bürgern wurden keine Anregungen zu den Planungsvorstellungen vorgebracht.

Zurzeit werden die für die Planung erforderlichen Gutachten für die Entwässerungsplanung, die Umweltverträglichkeitsprüfung und der Landschaftspflegerische Begleitplan erarbeitet.

Es ist vorgesehen, nach Vorlage der Ergebnisse dieser Gutachten das Planverfahren zügig voranzutreiben und zum Abschluss zu bringen. Die für die Kompensation der

Eingriffe in Natur und Landschaft erforderlichen externen Ausgleichsflächen sind im Bereich der Lippeaue vorgesehen. Teilflächen befinden sich bereits im Eigentum der Stadt Lippstadt, die restlichen erforderlichen Flächen sollen in Kürze erworben werden.